

Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank, Commerz- u. Privat-Bank, J. Dreyfus & Co., Jarislowsky & Co.

Beteiligungen:

Die Ges. ist mit 26% an der 1929 gegründeten **Aerokret-Fabrikation Berlin G. m. b. H.** in Berlin (Kap. 20 000 RM) beteiligt, die Aerokret-Gasbeton u. andere Bau- u. Isolierstoffe herstellt.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 3 032 000 RM in 6750 St.-Akt. zu 400 RM, 2400 St.-Akt. zu 100 RM, 3000 St.-Akt. zu 20 RM und 80 Vorz.-Akt. zu 400 RM. Die Vorz.-Akt. erhalten eine Vorz.-Div. von 6% mit Nachzahlungsrecht, sind im Falle der Liqu. vor den St.-Akt. zu 110% einzulösen und können durch Auslosung, Kündigung oder Ankauf zum gleichen Kurse eingezogen werden.

Vorkriegskapital: 5 500 000 M.

Urspr. 750 000 M; allmählich erhöht bis 1909 auf 5 500 000 M, weiter von 1920 bis 1924 auf 51 600 000 M — Lt. G.-V. v. 27./11. 1924 Umstell. des St.-Kap. von 50 000 000 M auf 7 500 000 RM (6% : 1) durch Herabsetz. der Akt. von 1000 M auf 150 RM u. des Vorz.-A.-K. von 1 600 000 M auf 32 000 RM (50 : 1) in Akt. zu 20 RM. — 1929 Umtausch der St.-Akt. zu 150 RM in Stücke zu 1000 u. 100 RM. — Lt. G.-V. v. 22./6. 1932 Herabsetz. des St.-Kap. von 7 500 000 RM auf 3 000 000 RM durch Zusammenlegung der St.-Akt. im Verhältnis 10 : 4. Ein Buchgewinn aus der Kapitalherabsetzung in Höhe von

4 500 000 RM und von weiteren 904 832 RM aus der Herabsetzung des Reservefonds v. 1 208 032 RM auf die gesetzliche Höhe von 303 200 RM sowie der Rohgewinn 1931 einschl. Vortrag von 183 499 RM wurden mit insgesamt 5 588 331 RM wie nachstehend verwendet: Abschreibungen auf Anlagen 4 610 693 RM, Abschreibungen auf Beteiligungen 47 251 RM, Abschreibungen auf Bestände 530 337 Reichsmark, Schaffung eines Rückstellungskontos für vertragliche Verpflichtungen 400 000 RM.

Großaktionär: Schlesische Portland-Zement-Industrie A.-G. in Oppeln.

Anleihen: Werk Rüdersdorf von 1904: 3 000 000 Mark in 4½% Oblig. zu 1000 M (150 RM). Zur Rückzahl. z. 2./1. 1924 gekündigt; noch im Umlauf 1./1. 1931: 161 400 RM Oblig. u. 24 600 RM Genußrechte. — Kurs 1926—1932: 82.50, 86.25, 85, 86, 90.90, 98.50*, 84.25%.

Der am 2./1. 1932 fällige Restumlauf (155 550 RM) wird mit Genehmigung der Spruchstelle beim Kammergericht Berlin wie folgt zurückgezahlt: in Teilbeträgen von je 20 000 RM bis zum 31./5. 1933, bis zum 31./7. 1933, bis zum 30./9. 1933, bis zum 31./7. 1934, bis zum 31./8. 1934 sowie von 55 550 RM bis zum 31./12. 1934.

Werk „Saale“ von 1910 u. 1912: 1 000 000 M in 5% Oblig. zu 1000 M (150 RM). Noch im Umlauf 1./1. 1931: 48 600 RM Oblig. u. 15 000 RM Genußrechte.

Kurs:

	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	195	161	143.50	92	39.75	27 %
Niedrigster	124	130	87	25.25	26	8 %
Letzter	143.75	146	91	33	26	15.50%

Das gesamte St.-Akt.-K. ist in Berlin zugelassen.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
An. agervermögen:						
Grundstücke					728 000	740 000
Wohn- und Verwaltungsgebäude					150 000	148 000
Fabrikgebäude	6 996 292	9 415 876	9 165 097	8 879 300	1 650 000	1 602 000
Maschinen und Öfen					1 744 000	1 600 000
Inventar					50 000	37 000
Beteiligungen	—	—	—	—	1	5 001
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						157 768
Halbfertige Erzeugnisse	415 817	1 327 754	1 659 628	1 399 066	451 515	172 830
Fertige Erzeugnisse						23 760
Wertpapiere	50 050	129 638	134 413	134 335	11 433	3 201
Hypotheken	—	21 000	26 400	31 400	74 400	77 005
Anzahlungen						100 396
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen						199 046
Forderung an ein Vorstandsmitglied	1 367 011	1 063 122	799 365	563 175	697 327	5 029
Forderungen an abhängige Gesellschaften und Konzerngesellschaften						172
Sonstige Forderungen						10 896
Kassenbestand einschl. Postscheckguthaben	1 012	15 063	8 692	5 880	2 962	575
Bankguthaben						33 987
Unter „Forderungen“ verbucht						6 243
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen					42 537	—
Ausgleichszahlung von den I.-G.-Partnern	—	—	—	—	—	—
Avale	—	(90 000)	(75 000)	—	—	(29 748)
Verlust	—	—	—	—	—	12 759
Summa	8 830 182	11 972 453	11 793 595	11 013 156	5 602 175	4 935 670
Passiva						
Aktienkapital	7 532 000	7 532 000	7 532 000	7 532 000	3 032 000	3 032 000
Reservefonds	500 000	1 208 032	1 208 032	1 208 032	303 200	303 200
Obligationen	227 850	297 200	258 800	249 600	241 250	175 100
Genußrechte						33 500
Pensionsfonds	50 000	112 625	112 625	112 625	112 625	112 626
Hypothekenschulden	—	—	87 939	87 939	87 939	67 939
Nicht abgehobene Obligationszinsen	—	9 730	8 411	2 911	2 097	1 671
Nicht abgehobene Dividende						40
Akzente	20 000	—	—	—	86 500	86 500
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen						46 970
Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Gesellschaften und Konzerngesellschaften	411 332	1 992 137	2 510 978	1 745 032	1 336 563	2 601
Verbindlichkeiten gegenüber Banken						591 543
Sonstige Verpflichtungen						3 892
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen						225
Rückstellung für vertragliche Verpflichtungen	—	—	—	—	400 000	339 250
Verschiedene Rückstellungen						88 020
Anspruch der I.-G.-Partner auf Ausgleichszahlung	—	—	—	—	—	52 593
Übergangskonto	89 000	—	—	—	—	—
Avale	—	(90 000)	(75 000)	—	—	(29 748)
Gewinn	—	820 729	74 809	75 017	—	—
Summa	8 830 182	11 972 453	11 793 595	11 013 156	5 602 175	4 935 670